

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Einleitung: „Kita rund um die Uhr – familienfreundliche Öffnungszeiten für Klinikmitarbeiter“ – ein Projekt und seine Folgen	9
2 „Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die zentrale Aufgabe der Gegenwart.“ – der Auftrag an Kita-Träger im Wandel	13
3 „Unser Kita-Konzept stellt die Kinder und ihre Familien in den Mittelpunkt.“ – konzeptionelle Voraussetzungen	25
4 „Unser Träger steht für bedarfsgerechte Öffnungszeiten.“ – Qualitätsansprüche an die Arbeit von Trägern	31
4.1 „Da muss man doch was tun!“ – den Bedarf erkennen und aktiv werden	32
4.2 „Was müssen wir wissen, bevor wir die Öffnungszeiten verändern?“ – Voraussetzungen klären	36
4.3 „Wir wollen dem Bedarf der Familien gerecht werden!“ – Rahmenbedingungen schaffen	40
4.4 „Allen Kindern soll es in unseren Kitas zu jeder Zeit gut gehen!“ – Qualität entwickeln und sichern	45
5 „Wir Leitungskräfte tragen die Verantwortung.“ – Qualitätsansprüche an die Arbeit der Kita-Leitung	51
5.1 „Unsere Eltern brauchen andere Betreuungszeiten für ihre Kinder.“ – Bedarfe erkennen und darauf reagieren	52
5.2 „Wie sollen wir das eigentlich alles organisieren?“ – strukturelle und organisatorische Voraussetzungen schaffen	56
5.3 „Unsere Mitarbeiter/-innen müssen hinter dem Konzept der bedarfsgerechten Öffnungszeiten stehen.“ – Personal führen	60
5.4 „So wollen wir arbeiten!“ – Qualität sichern und entwickeln	65
5.5 „Ihr Kind ist bei uns gut aufgehoben.“ – mit Eltern in den Dialog treten	69
5.6 „Wir suchen Ihre Unterstützung.“ – sich für bedarfsgerechte Öffnungszeiten engagieren	74
6 „Das sind Schlüsselsituationen in unserer Kita.“ – Qualitätsansprüche an die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern	77
6.1 „Wir wissen, wie wichtig das ist.“ – bedarfsgerechte Öffnungszeiten anerkennen und vertreten	78
6.2 „Sie fühlt sich bald sicher genug.“ – Kinder sanft eingewöhnen	79
6.3 „Das erleben wir in der Kita!“ – Ein- und Durchblicke schaffen	82
6.4 „Wer macht was, mit wem und wann?“ – Orientierung geben	83

6.5	„So finden wir zusammen.“ – Übergänge gestalten	85
6.6	„Was man daraus alles lernen kann!“ – anregendes Leben zu allen Zeiten in der Kita	87
6.7	„Ich fühle mich bei dir wohl und sicher.“ – für vertraute Ansprechpartner sorgen	89
6.8	„Wir sind Morgensfreunde!“ – Freundschaften ermöglichen	91
6.9	„Hier ist unser Platz!“ – Räume gestalten	94
6.10	„Lassen Sie uns gemeinsam schauen, was Ihr Kind braucht.“ – vertrauensvolle Beziehungen zu Eltern gestalten	96
6.11	„Und wer bringt mich ins Bett?“ – Übernachtung in der Kita gestalten	98
6.12	„Ich hab’ das beobachtet – und du?“ – gemeinsam Themen der Kinder bearbeiten	100
7	„Dies gelingt uns schon gut, das wollen wir noch erreichen.“ – Reflexion der eigenen Arbeit im Prozess der internen Evaluation	105
8	„Kita rund um die Uhr“ – wissenschaftliche Expertise <i>Dr. Christa Preissing und Katrin Macha</i>	111
8.1	Einleitung	112
8.2	Analyse der Ausgangslage	112
8.3	Forschungsstand	116
8.4	Orientierungen – gesellschaftliche und fachliche Einordnung der veränderten Angebotsstruktur	117
8.5	Prozesse – Gestaltung der pädagogischen Arbeit in veränderten Öffnungszeiten	121
8.6	Fazit	134
9	Literaturverzeichnis	141
	Die Autorinnen	146